

- **Die Sekundarstufe (Sekundarbereich) 1** umfasst alle Schultypen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium bis 9. oder 10. Schuljahr).
- **Die Sekundarstufe (Sekundarbereich) 2** umfasst die gymnasiale Oberstufe.
- **Das duale System** bedeutet die Ausbildung an zwei Lernorten; im Betrieb und in der Berufsschule.
- **Gesamtschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Einige sind mit gymnasialen Oberstufen verbunden.

Wichtige Wörter zum Thema

- Das Hausaufgabenheft
- Das Klassenbuch
- Der Stundenplan
- Die Förderstunde
- Die Lehrkraft(Lehrkräfte)
- Die Stundentafel
- Der Zusatzunterricht
- die Arbeitsgemeinschaft
- Das Zeugnis

Die Noten in der Schule in Deutschland

Die Zeugnisnoten

**Die Eins – sehr gut (eine 5 in
Russland)**

Die Zwei – gut (eine 4)

**Die Drei – befriedigend (eine 3, die
internationale Note)**

**die Vier – ausreichend, genügend
(eine 3)**

Die Fünf – mangelhaft (eine 2)

Die Sechs – ungenügend (eine 1)

Die Wörter und Wendungen für selbständige Arbeit

- Ich möchte ...mitteilen (сообщить)
- berichten - доложить
- hinzufügen - добавить
- beweisen - доказать, аргументировать
- folgend – следующий
- ausführlich - подробный
- die Besonderheit - особенность
- (be)merken - заметить
- der Unterschied - отличие

Einige Abkürzungen aus den Briefen der Privatschulen

- **ae** – astronomische Einheit(астрономическая единица)
- **i.A.** – im Auftrag (по поручению)
- **Sexta**-lat. «der sechste». Das entspricht der ersten Klasse im Gymnasium;
- **Quinta**-lat. «der fünfte». Das entspricht der zweiten Klasse im Gymnasium;
- **Quarta** – lat. «der vierte». Das entspricht der dritten Klasse des Gymnasiums;
- **Untertertia** (Tertia)-lat. «der dritte». Das entspricht der 4. und der 5. Klassen
- _____ (die Numerierung ist absteigend).

- Das Schulwesen in Deutschland hat 2 Schultypen :staatliche Schulen und Privatschulen, oder Schulen in freier Trägerschaft.
- Artikel 7 des Grundgesetzes sagt, dass die Privatschule “Ersatz für eine öffentliche Schule” ist. “Privat” bedeutet ”von dem Staat unabhängig”, aber die meisten Privatschulen bekommen finanzielle Hilfe von dem Staat. Deshalb nennt man diese Schulen “Schulen in freier Trägerschaft”.

- Es gibt **5 Typen** der Privatschulen:
 - **1.** Landerziehungsheime (LEH);
 - **2.** freie Alternativschulen (Elternschulen);
 - **3.** konfessionelle Schulen (a. evangelische; b. katholische;c. Jugenddorf-Christophorus-Schulen);
 - **4.** Waldorfschulen;
 - **5.** Schulen des Bundesverbandes Deutscher Privatschulen.

Charakteristik der Privatschule

- **Name der Schule;**
- **Gründer**
- **Ort**
- **Lehrziele (pädagogisches Profil, pädagogisches Konzept)**
- **Lehrprogramm (Angebot)**
- **Stufe des Bildungssystems**
- **Fächer**
- **Arbeitsgemeinschaften**

Konfessionelle Schulen

- Konfessionelle Schulen sind Privatschulen, die von den beiden großen Kirchen organisiert werden. Neben der schulischen Erziehung verbinden sie vor allem **die religiöse Erziehung**. Im Gegensatz zu den anderen privaten und staatlichen Schulen ist die Teilnahme am Religionsunterricht die Pflicht.

CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands)

- **“Keiner darf verlorengelassen”. Unter diesem Motto steht die Arbeit des CJDs. Diese Organisation gründete Pfarrer Arnold Dannemann im Jahre 1947 für die Kinder, die während des Krieges litten.**

Landerziehungsheime

- Der Gründer der deutschen Landerziehungsheim- oder Landschulbewegung war der Reformpädagoge Hermann Lietz. In diesen Schulen wird eine besondere Form der Internatserziehung verwirklicht. Das sind einfache naturverbundene Lebensweise, körperliche Arbeit und das kameradschaftliche Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern.

- Der Unterricht entspricht den Lehrplänen der staatlichen Schulen (in der Regel Gymnasien).man bemüht sich aber um eine besondere Qualität. Dieser dienen:
 - Unterricht in kleinen Lerngruppen;
 - Individuelle Hilfestellungen;
 - Besondere Formen des Unterrichts (Projekte, Gruppenarbeit, Differenzierung u.a.)

über die Kosten im LEH

- “Unser Angebot richtet sich an Eltern, die bereit sind, die mit der Internatserziehung verbundenen Kosten als lohnende Investition in die Zukunft ihres Kindes haben”. Der Preis ist im Durchschnitt 1.600 Euro pro Monat.

Freie Alternativschulen (Elternschulen)

- Die Eltern gründen eine eigene Schule, weil sie in dieser ihre eigenen Vorstellungen von Erziehung und Bildung verwirklichen wollen. Die Eltern haben bestimmte pädagogische Ideen und Erfahrungen.
- Sie gründen die Schule für *ihre* Kinder.

Allgemeine Merkmale der Elternschulen

- **Das Fehlen des festen Stundenplans;**
- **Der Unterricht kann mehr als 45 Minuten dauern;**
- **Berichte statt Noten und Zeugnisse;**
- **Ausserschulisches Lernen (in der realen Umwelt, im Stadtteil);**
- **Integration verschiedenartiger Kinder;**
- **Andere Lehrerfunktionen (anstatt zu belehren und zu disziplinieren, ist der Lehrer als Partner den Kindern)**
- **Andere Elternfunktion (Teilnahme an der Verwaltung, an dem Lehren der Kinder)**

Waldorfschulen

- Waldorfschulen (auch: Rudolf-Steiner-Schulen) sind die Schulen, die als Hauptidee die Pädagogik von Rudolf Steiner (Anthroposophie) haben. Zur Zeit existieren weltweit 994 Waldorfschulen, 681 davon in Europa.
- Das Prinzip der Anthroposophie ist rhythmische Gliederung des Tages des Menschen in 3 Teile: intellektuell-kognitiv („Denken“), künstlerisch-kreativ („Fühlen“) und handwerklich-praktisch („Wollen“). Der Schulalltag ist in 3 Teile auch gegliedert. Zwei erste Stunden erlernen die Schüler Fächer, dann malen oder musizieren sie, später basteln sie.

Merkmale des Studiums in der Waldorfschule

- **Epochenunterricht (mehrere Wochen erlernen die Schüler ein Fach);**
- **Eurythmie (besondere Bewegungen mit der Musik und Stimme);**
- **Der Hauptunterricht der ersten acht Schuljahre wird von einem Klassenlehrer unterrichtet. In der Oberstufe übernehmen wechselnde Fachlehrer den Hauptunterricht.**

Hörverstehen

Interview in der Schule

- Drücken den Daumen - jemanden den Erfolg wünschen;
- Die Streberin – die Schülerin, die zu viel lernt, die Karriere machen will;
- C-Kurs – der Kurs für die zurückgebliebenen Schüler der Gesamtschule;
- 😊 - spannend (interessant, toll, gut)
- 😞 - langweilig, schlimm=schlecht,
- fürchterlich=furchtbar,schrecklich